

ESF-Jahresveranstaltung – Hessen macht QuABB

Rede StM Al-Wazir

Meine sehr verehrten Damen und Herren,

Liebe QuABB- Beraterinnen und -Berater,

Ich freue mich, Sie alle ganz herzlich zur heutigen ESF-Auftaktveranstaltung – „Hessen macht QuABB“ zu begrüßen. Schauen Sie sich um! Auf den neuen Roll-ups ist das Ziel von QuABB in kurzen und knappen Worten auf den Punkt gebracht worden: Die Ausbildung schaffen! Auszubildende werden mit QuABB darin unterstützt, an ihrer Ausbildung motiviert dran zu bleiben und diese erfolgreich zu beenden. Das Gelingen von Ausbildung ist für Auszubildende und Betriebe wichtig. Ziel ist es, mehr Jugendlichen eine erfolgreiche Ausbildung zu ermöglichen und die Betriebe zur Ausbildung zu motivieren und sie darin tatkräftig zu unterstützen. Genau dafür ist QuABB ein wertvolles und erprobtes Instrument. Mit Freude und Stolz blicken wir gemeinsam auf eine erfolgreiche erste Modellphase von QuABB (2009–2014) und sehen ein Programm, das seine positive Wirkung beweist. Das Programm QuABB ist 2009 in 15 hessischen Regionen an den Start gegangen. Seitdem wurden über 6.500 vom Abbruch bedrohte Ausbildungsverhältnisse beraten und unterstützt. Davon konnten über 70% der gefährdeten Ausbildungen stabilisiert werden.

Wo stehen wir mit QuABB?

Aufgrund dieses großartigen Erfolgs, hat die Landesregierung entschieden, QuABB weiterzuentwickeln und das Unterstützungssystem auf ganz Hessen auszuweiten. QuABB startet nun in 25¹ hessischen Landkreisen und kreisfreien Städten. Heute sehen wir, dass wir mit QuABB ein Angebot geschaffen haben, das Auszubildende und Unternehmen beim erfolgreichen Abschluss einer Berufsausbildung unterstützt. Mittlerweile gibt es ein Repertoire an erprobten Materialien, um rechtzeitig handeln zu können und den Erfolg eines Ausbildungsabschlusses zu ermöglichen. Seit 2013 ist QuABB Bestandteil des Fachkräftesicherungskonzepts der Landesregierung. 2015 ist QuABB als Strategie ins „Bündnis Ausbildung Hessen“ (2015–2019) aufgenommen.

Anknüpfen an den Erfolg

Wie wir sehen, befindet sich QuABB durch Ihrer aller Mithilfe und Engagement auf der Erfolgsspur und an diesen Erfolg knüpfen wir in der neuen ESF-Förderperiode an (2014-2020). Dank an alle QuABB-Unterstützer (Kammern, Schulen, Kommunen, Arbeitsagenturen, Betriebe, private Investoren) und Beraterinnen und Berater. Sie alle haben mit tatkräftiger Beteiligung dafür gesorgt, dass QuABB nun in Ihren Regionen an den Start geht. INBAS hat QuABB in der Modellphase umgesetzt, entwickelt und erprobt, sozusagen „groß gezogen“. Jetzt übernimmt die INBAS

¹ Es fehlt noch der Rheingau-Taunus-Kreis. Wir sind in Gesprächen, den Kreis für QuABB zu gewinnen.

GmbH die Koordinierung in der neuen Förderperiode. INBAS gibt die Erfahrungen und die erprobten Vorgehensweisen für die Umsetzung von QuABB in den Regionen weiter. Herzlichen Dank an INBAS für die aktive und professionelle Zusammenarbeit. Für die Zukunft soll Hessen ein Land mit geringen Abbruchzahlen bleiben und die Zahl weiter verringern. Auch im Ländervergleich sehen wir, dass wir auf einem guten Weg sind. Es ist das Ziel der Hessischen Landesregierung, das Programm QuABB langfristig zu verankern. Deshalb haben wir die erforderlichen Mittel für den weiteren Ausbau des Programms gesichert. QuABB ist zu einer Marke geworden. In der Modellphase sind Qualitätsstandards für die Beratung von Auszubildenden entwickelt worden. Diese Qualitätsstandards bilden eine weitere Grundlage für die positive Entwicklung von QuABB, auf der wir weiter bauen. Dadurch, dass wir QuABB flächendeckend in ganz Hessen ausweiten, können wir sicher sein, alle Azubis mit dem Angebot zu erreichen. Und damit verringern wir gemeinsam weiterhin Ausbildungsabbrüche und machen unsere Jugendlichen stark für ihre berufliche Zukunft. Ich bitte Sie darum, uns auf unserem Weg so engagiert zu begleiten wie bisher. Ich wünsche uns allen weiterhin ein gutes Gelingen, einen erfolgreichen Projektverlauf und viel Freude daran, QuABB in alle hessischen Regionen zu tragen. Für heute wünsche ich uns spannende Einblicke in die Welt von QuABB, anregende Diskussionen und gute Gespräche. In diesem Sinne, weiterhin auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit in der neuen ESF-Förderperiode.